

SAMSTAG, 15. FEBRUAR 2014

OSTTHÜRINGER Zeitung

EISENBERG

Bauhaus-Studentin dreht für Fashion-Clip in Thalbürgel

20.01.2014 - 20:36 Uhr

Fördervereins-Mitglieder vom Museum "Zinnspeicher" unterstützen Movie-Projekt von Tina Konscholky



Bild 1: Bauhausstudentin Tina Konscholky und ihr Modell Tania Palamkot (links) bereiten im Museum "Zinnspeicher" Thalbürgel einen Fashion-Clip-Dreh vor. Foto: Dieter Urban

Thalbürgel. Derzeit produzieren Studierende des Studienganges Medienkunst/Mediengestaltung der Bauhaus Universität Weimar rund 30 kurze Modelfilme.

Die Dreharbeiten der sogenannten "Fashion-Clips" liegen allein in der Regie der Studenten. Tina Konscholky hat sich für ihren Beitrag das Museum "Zinnspeicher" in Thalbürgel ausgesucht. Sie sagte: "Ich hatte als Alternative noch das Freilichtmuseum in Hohenfelden im Auge. Doch meine Mutter, die Lehrerin an der HeinrichHeine-Schule in Jena ist, meinte, dass das Museum hier genau das richtige wäre." Am vergangenen Sonnabend realisierte die junge Frau vor Ort das Dreh-Layout. Das heißt, sie und Modell Tania Palamkot, drehten einige Sequenzen, um sich mit den Örtlichkeiten und Besonderheiten vertraut zu machen.

Tina Konscholky, die Kamera und Regie führt, stellt in ihrem Clip Mode der englischen Designerin Brownwen Campbell-Golding vor. "Die Engländerin kann leider ihre Modelle nicht selbst vorführen. Deshalb arbeite ich mit Tania zusammen", erklärte die Studentin. "Die Designerin von der Insel produziert ausschließlich Mode, die auf der Basis nachhaltiger Rohstoffe gefertigt wird. Einige Details der Verarbeitungstechnik können im Museum hier nachvollzogen werden."

Der eigentliche und finale Dreh wird am 20. Februar im "Zinnspeicher" durchgeführt. Die Produktion des Mini-Mode-Filmes, der nicht länger als eine Minute sein darf, ist Teil des Apolda European Design Awards 2014. Das ist ein Wettbewerb für Nachwuchsdesigner. In einem Schreiben der Bauhaus Uni, Fakultät Medien, heißt es: "Für die Realisierung des Projektes arbeitet die Bauhaus-Universität-Weimar mit den großen europäischen Modehochschulen, bedeutenden Modeunternehmen und der AG Design Apolda zusammen."

Dieter Urban / 21.01.14 / OTZ

200018738035